

# Hochbegabung Mathe

## **Beitrag von „Lisa\*star“ vom 9. Mai 2007 14:42**

Hallo!

Das Konzept unserer Schule sieht es vor, dass besonders begabte Schüler aus der dritten Klasse bereits in der vierten Klasse am Mathematikunterricht teilnehmen.

Hat jemand Erfahrung damit, wie diese Kinder in Mathematik gefördert werden könne, wenn sie selber in der vierten sind?

Wir versuchen gerade, dazu ein Konzept zu entwickeln!

---

## **Beitrag von „Talida“ vom 9. Mai 2007 16:17**

An meiner Schule verbleiben diese Schüler in ihrer Klassenstufe, können aber an einer Mathe-AG teilnehmen. Ich habe eine dieser AG-Stunden und biete den Schülern z.B. Knobel- und Denksportaufgaben. Zuletzt haben wir uns auf verschiedene Mathe-Wettbewerbe vorbereitet. Die Schüler können sich von meinem Material immer auch mehrere Angebote für die Woche oder zu Hause mitnehmen, so dass sie in ihren regulären Mathestunden immer Zusatzmaterial dabei haben. Der Vorteil dieser AG liegt darin, dass die Matheasse mal unter sich sind. Es ist ein ganz anderes Arbeiten. Ich sitze tatsächlich mit einer Kleingruppe an einem Tisch und diskutiere über Lösungswege und -strategien. Die Drittklässler haben sich so z.B. selbst die Punkt-vor-Strich-Regel erarbeitet und lösen höchst kreativ Aufgaben, die ich aus Rätselheften für Erwachsene habe!